

Tests in ILIAS

Übersicht

Tests in ILIAS	1
<i>Grundlegendes</i>	2
Fragen.....	2
Fragenpools.....	3
Tests	3
<i>Fragenpools</i>	3
Taxonomien.....	4
Punktwerte.....	5
Frage anlegen.....	5
<i>Test</i>	6
Einstellungen des Tests	6
Allgemeine Einstellungen.....	6
Auswertung	9
Notenschema	10
Einleitung bearbeiten / Abschließende Bemerkung bearbeiten	11
<i>Fragen zuweisen</i>	11
Bei fest definierter Fragenauswahl	11
Bei zufälliger Fragenauswahl.....	13
<i>Infos & Kontakt</i>	15
Letzte Aktualisierung 30.04.2025.....	15
Lizenzhinweis	15
Impressum.....	15

Wichtige Hinweise sind gelb gekennzeichnet.

Zusatzinformationen sind blau gekennzeichnet.

Grundlegendes

ILIAS bietet zur Überprüfung des Lernerfolgs das Objekt Test. Dabei sind unterschiedliche Einsatzszenarien möglich, die sich in verschiedenerlei Hinsicht wie etwa in der Schwere ihrer Restriktionen oder des Fragniveaus, aber auch oder vor allem hinsichtlich des didaktischen Einsatzes, unterscheiden.

Denkbare Szenarien sind etwa Tests ...

- zur Zertifizierung von Lernerfolg
- zur Prüfung von Vorwissen als Mittel der Kurssteuerung
- als Wettbewerb
- als Gamifizierung
- zur Selbstkontrolle
- zur Lernunterstützung
- zur Wissenserarbeitung (forschendes Lernen)

Das Test-System in ILIAS besteht rein technisch aus drei Komponenten. Diese werden entsprechend ihrer Rolle erläutert:

- Fragen
- Fragenpools
- Test

Fragen

Fragen sind die Grundlage für aller Tests. Zu einer Frage können Sie einen Fragentext, Punktezahlen, mögliche Antworten, Bearbeitungszeiten etc. vergeben. Momentan sind siebzehn Fragetypen möglich:

Auswahl	Texteingabe	Berechnungen	An- und Zuordnung	Markieren	Individuelle Antwort
Single-Choice	Lückentexte	Numerische Antwort	Anordnungsfrage vertikal	Hotspot/Image-Map	Freitext
Multiple Choice	Begriffe benennen	Formelfrage	Anordnungsfrage horizontal	Hotspot/Image-Map	Datei hochladen
KPrim-Choice	Long-Menü-Texte	STACK Frage	Zuordnungsfragen		

Fragenpools

Fragenpools sind Container, die Sie zum Sammeln von Fragen verwenden können. Die Sammlung kann inhaltliche, zufällige oder andere Kriterien widerspiegeln. Sie haben die Möglichkeit, Fragenmaterial in einem Fragenpool zu erstellen und von dort in einem oder mehreren Tests wiederzuverwenden. Die Fragen werden dabei vom Pool in den Test kopiert; Änderungen, die Sie vom Test aus an der Frage vornehmen, können optional in den Pool übernommen werden.

Tests

Ein Test ist die Steuerungseinheit. Sie fasst eine bestimmte Anzahl von Fragen in einer von Ihnen vorgegebenen Reihenfolge zusammen. Er gibt die Rahmenbedingungen, wie z.B. den Zugang, Zeitrahmen oder die Auswertungsbedingungen vor.

Sie können Tests im Übrigen auch ohne Fragenpool(s) nutzen. Im "Fragen"-Reiter eines Tests haben Sie die Möglichkeit, Fragenmaterial zu erstellen, das dann zunächst ausschließlich im gegenwärtig bearbeiteten Test zur Verfügung steht.

Fragenpools

Testfragen können in ILIAS in sogenannten Fragenpools erstellt und zusammengefasst werden. Fragenpools bieten die Möglichkeit, Fragen z.B. allgemein nach Themen, Schwierigkeitsgraden oder speziell nach Veranstaltung zu clustern. Der Hauptvorteil ist, dass die Fragen so beliebig oft wiederverwendet werden können. Außerdem bilden Fragenpools die Basis um Tests mit randomisierter Fragenauswahl zu ermöglichen. Zum Erstellen eines Fragenpools wählen Sie „Neues Objekt hinzufügen – Fragenpool für Tests“. Es öffnet sich das Einstellungsfenster. Die wichtigste Einstellung ist, den Fragenpool online zu stellen. Nur dann kann der Pool für die Verwendung in einem Test ausgewählt werden. Für Studierende sind Fragenpools grundsätzlich unsichtbar, weswegen man diese Option frühzeitig aktivieren kann.

In den Einstellungen können Sie auch festlegen, ob Sie eine

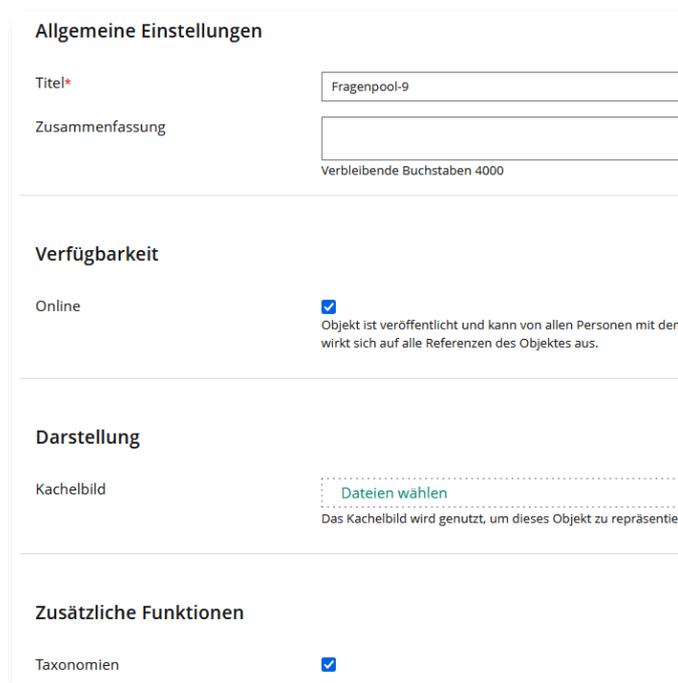


Abbildung 1 Einstellungen für Fragenpool

sogenannte Taxonomie verwenden möchten. Die Option aktiviert ein Untermenü „Taxonomie“, innerhalb dessen Sie eine oder mehrere Taxonomien erstellen können.

Taxonomien

Eine Taxonomie hilft Ihnen, Ihre Fragen zu strukturieren und zu kategorisieren, um sie so leichter auffindbar und nutzbar zu machen. In Fragenpools dient die Taxonomie als ein systematisches Such- und Sortierkriterium, welche den einzelnen Fragen zugeordnete werden können. Sie können damit Ihre Fragen nach unterschiedlichen Kriterien (Knoten) klassifizieren.

- Fachlich Kriterien: Die Fragen werden z.B. fachlichen Themenbereichen zugeordnet.
- Sachliche Kriterien: Die Fragen werden z.B. verschiedenen Schwierigkeitsgraden zugeordnet.

Zusätzlich kann die Zusammenstellung eines Tests anhand dieser Kriterien erfolgen. Um eine Taxonomie anzulegen, wechseln Sie zunächst in das Unterregister „Taxonomien“ und wählen die Option „Taxonomie hinzufügen“. Sie können der Taxonomie einen beliebigen, die Taxonomie beschreibenden Namen wählen. Speichern Sie die neue Taxonomie über „Taxonomie anlegen“.

Um die Taxonomie nun weiter aufzubauen, startet man die Bearbeitung.



Abbildung 2 Taxonomie hinzufügen

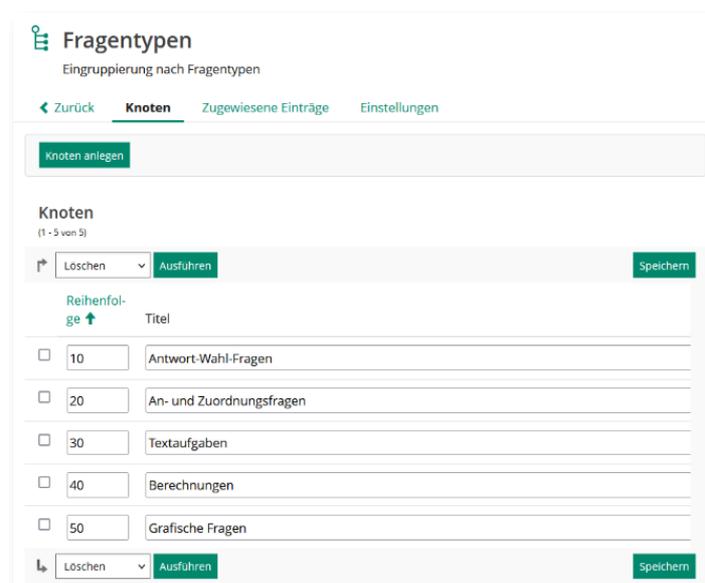


Abbildung 3 Taxonomieknoten anlegen

Eine Taxonomie besteht aus sogenannten Knoten, denen im Weiteren Fragen zugeordnet werden können. Ein Knoten kann ein frei wählbares Kriterium darstellen, welches eine bzw. mehrere Fragen beschreibt, z.B. den Typus einer Frage (siehe Abbildung 3).

Selbstverständlich können Sie auch thematische Kriterien aus Ihrem Fachbereich definieren. In den „Einstellungen“ der Taxonomie können Sie zwischen (automatischer)

alphabetischer und manueller Sortierung der Knoten wählen. Im abgebildeten Beispiel kann man an der Spalte „Reihenfolge“ vor der Titelspalte erkennen, dass hier eine manuelle Sortierung gewählt wurde. Dies erleichtert Ihnen z.B. nachträglich eingefügte Knoten entsprechend in der Abfolge zu positionieren.

Mit der Taxonomie als Sortierkriterium ergibt sich dann innerhalb eines Pools eine Auflistung von Fragen, ähnlich der in Abbildung 4 gezeigten. Über die verschiedenen Filterfunktionen kann diese Auflistung entsprechend beeinflusst werden. Wie zu sehen, dienen die Taxonomieknoten hier als eigenständiges Filterkriterium.

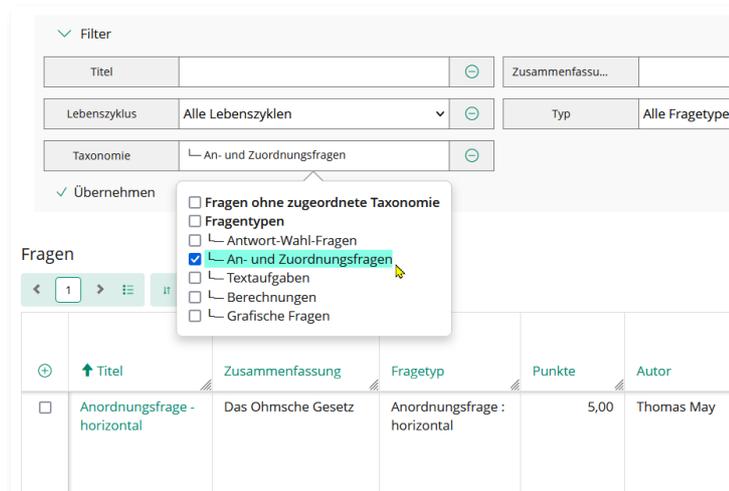


Abbildung 4 Sortierung der Fragen

Punktwerte

Sie können selbstverständlich in Fragen beliebig viele Punkte vergeben. Zwischen den unterschiedlichen Fragetypen bietet es sich manchmal geradezu an, unterschiedlich viele Punkte zu vergeben. Warum sollte eine Single-Choice-Frage mit nur einer richtigen Antwortoption genauso viele Punkte erhalten, wie eine Multiple-Choice-Frage mit mindestens zwei korrekten Antworten, oder ein Lückentext mit vielleicht fünf oder mehr zu füllenden Textlücken?

Die Antwort lautet „Fragenpools“ bzw. „randomisierte Fragenauswahl“ für Tests. Wenn innerhalb eines Fragenpools, aus dem per Zufall immer eine bestimmte Anzahl Fragen in einem Test präsentiert werden sollen, ein unterschiedliches Punktegefüge besteht unter Umständen ein großes Problem für die Festlegung eines Notenschemas. Wählen Sie darum, wenn möglich, ein einheitliches Punkteraster über alle Fragen und nicht wie in Abbildung 4 zu sehen ist.

Frage anlegen

Um innerhalb eines Fragenpools eine neue Frage anzulegen, wählen Sie "Frage erstellen" und dann den gewünschten Fragentyp aus dem Drop-Down-Menü aus.

Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Fragentypen und was bei der Erstellung zu berücksichtigen ist, entnehmen Sie bitte der Handreichung „ILIAS_Fragentypen“!

Test

Ein Test ist in ILIAS ein eigenständiges Objekt. Es stellt den handelnden Container für Testfragen dar. D.h. hier werden alle Einstellungen zur Fragenszusammenstellung, Verfügbarkeit, Auswertung etc. definiert. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Sie erstellen Ihren Test, indem Sie unter „Neues Objekt hinzufügen“ **Test** auswählen.
2. Geben Sie dem Test zunächst einen Titel und evtl. eine Beschreibung.
3. Klicken Sie zum Abschluss auf "Test anlegen".

Einstellungen des Tests

Die Möglichkeiten der Testeinstellungen sind vielfältig. Je nach Einsatzszenario müssen Sie unterschiedliche Optionen in den Einstellungen wählen.

In dieser Anleitung sollen, vor dem Hintergrund der Umsetzung von Tests zur Lernunterstützung, die dafür sinnvollen Einstellungen näher erläutert werden.

Allgemeine Einstellungen

Die Einstellungen finden Blockweise statt und sollen darum in dieser Reihenfolge beschrieben werden.

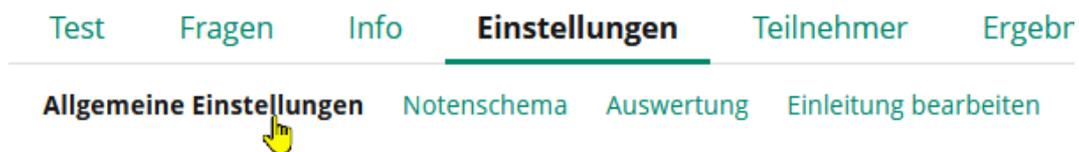


Abbildung 5 Unterreiter "Allgemeine Einstellungen"

Auswahl der Testfragen

Sie haben hier die Möglichkeit entweder eine „**Fest definierte ...**“ oder „**Zufällige Fragensauswahl**“ aus einem Fragenpool, oder direkt im Test erstellter Fragen zu wählen. Eine zufällige Auswahl bietet für Selbstlern-tests die Möglichkeit unterschiedliche Herausforderungen anzubieten.

Datenschutz

Wählen Sie ob die Testergebnisse **anonym** oder **namentlich** eingehen. Dies hängt vor allem davon ab, ob eine namentliche Zuweisung der Ergebnisse notwendig ist oder nicht notwendig bzw. zulässig ist.

Verfügbarkeit

Vergessen Sie nicht Ihren Test **online** zu stellen. Nur wenn der Test online geschaltet ist, können Studierende den Test absolvieren.

Die Option lässt sich jedoch erst dann aktivieren bzw. speichern, wenn dem Test mindestens eine Frage zugeordnet wurde.

Informationen zum Einstieg

Über **Einleitung aktivieren** Sie, ob dem Test einen Einleitungstext vorangestellt werden soll. Dieser kann alle wichtigen Informationen zum Ablauf des Tests, wie z.B. die Reihenfolge der Fragen ist, eine Bewertung erfolgt oder Rückmeldungen zur Verfügung stehen.

Die Erstellung des Textes selbst wird über den Unterreiter „Einleitung bearbeiten“ erstellt (siehe ...)

Durchführung: Zugang

Hier können unterschiedliche Zugangsregularien definiert werden. Für Selbsttests, welche i.d.R. zu jeder Zeit zur Verfügung stehen, müssen Sie keine Einstellungen vornehmen.

Durchführung: Steuerung Testdurchlauf

Standardeinstellung ist, dass Studierende ihn unbegrenzt wiederholen können. D.h. die Option **Anzahl von Testdurchläufen begrenzen** ist deaktiviert. Für Tests zur Selbstkontrolle, können Sie dies so belassen. Wenn Sie die Anzahl der möglichen Wiederholungen einschränken möchten, aktivieren Sie die Option und setzen eine Wert für die zulässige Anzahl.

Um z.B. sanft darauf hinzuwirken, dass nach einem vielleicht weniger gut verlaufenen Testdurchlauf, die Lernmaterialien zum Thema nochmals näher betrachtet werde, können Sie eine **Wartezeit zwischen Durchläufen erzwingen**.

Um z.B. eine Prüfungssituation zu simulieren, können Sie die **Bearbeitungsdauer begrenzen** und zusätzlich die **Prüfungsansicht** aktivieren. Dann wird ein Test nach der vorgegebenen Zeit automatisch geschlossen. Die bis dahin beantworteten Testfragen werden gewertet. In der Prüfungsansicht werden nur die Bildelemente angezeigt, die zum Test gehören angezeigt.

Durchführung: Verhalten der Frage

In diesem Bereich befinden sich, vor allem für Selbsttests, wichtige Einstellungsoptionen. Unter **Anzeige der Fragentitel** können Sie auswählen welche Informationen zu einer Frage angezeigt werden sollen. Dies sind:

- Fragentitel und erreichbare Punkte
- Nur Fragentitel
- Nur erreichbare Punkte
- Weder Fragentitel noch erreichbare Punkte

Standardmäßig werden Tests alle 30 Sekunden gespeichert. Für Tests welche der Selbstkontrolle dienen, ist dies völlig ausreichend. Denn Speicherintervall müssen Sie unter

Automatisches Speichern nicht aktivieren oder individuell einstellen. Jedoch kann es bei verschiedenen Assessmentsettings notwendig werden, dass auch Teilantworten, welche noch nicht durch „Weiter“ oder „Test beenden“ manuell abgesichert und autorisiert wurden, zur manuellen Bewertung zur Verfügung stehen sollen. Hier sollte die Option unbedingt aktiviert werden.

Eine gute Einstellung um den Übungswert zu erhöhen, ist die Option **Fragen mischen**. Damit bieten Sie die Möglichkeit, dass die Reihenfolge der Fragen pro Teilnehmer und pro Testdurchlauf nicht immer gleich ist.

Hinterlegte **Lösungshinweise** können zum Abruf durch die Teilnehmenden aktiviert werden. Bei Anforderung eines Lösungshinweises verringert sich die jeweils erreichbare Punktzahl einer Frage.

Die Optionen **Direkte Rückmeldung** und **Teilnehmerantworten** stehen in gewisser Weise miteinander in Zusammenhang. Sofern Sie Fragen mit Rückmeldungen versehen haben (siehe Anleitung „Fragentypen“), können Sie diese den Teilnehmern während des Tests unterschiedlich zur Verfügung stellen. Die Option **Direkte Rückmeldung** aktiviert den Button „**Rückmeldung anfordern**“ innerhalb eines Tests.

Direkte Rückmeldung

Inhalte der Rückmeldung

Hier entscheiden Sie, was als Rückmeldung angezeigt wird. Dies sind:

- **Erreichte Punkte:** Damit werden die mit der gegebenen Antwort(en) erreichten Punkte angezeigt.
- **Rückmeldung zur richtigen Lösung:** Damit werden die unter „Richtige Antwort“ oder „Mindestens eine Antwort ist nicht richtig“ hinterlegten Rückmeldungen ausgegeben.
- **Unterschiedliche Rückmeldungen pro gegebener Antwort:** Hier werden die spezifischen Rückmeldungen zu den jeweiligen Antwortmöglichkeiten ausgegeben. Hierbei müssen Sie berücksichtigen, dass nicht jeder Fragentyp differenzierte Rückmeldungen unterstützt.
- **Bestmögliche Lösung anzeigen:** Es wird die bestmögliche Antwort angezeigt.
- **Auslöser der Rückmeldung:**
 - **Teilnehmer können die Rückmeldung selbst auslösen:** Die Rückmeldung steht zur Verfügung, muss aber manuell ausgelöst werden. Studierende haben also die eigene Wahl.
 - **Die Rückmeldung wird bei Beantwortung von Fragen gezeigt:** Bei Beantwortung einer Frage wird die Rückmeldung automatisch ausgegeben.

Teilnehmerantworten

- **Antworten während des Testdurchlaufs nicht festschreiben:** Dies bietet die Möglichkeit, Antworten so lange zu revidieren, bis der Testdurchlauf beendet wird.
- **Antworten bei Anzeige der Rückmeldung festschreiben:** Diese Einstellung macht nur Sinn, wenn das Anfordern von Rückmeldungen aktiviert wurde. Die Option bietet Studierenden die Möglichkeit Ihre Antwort direkt zu überprüfen. Die gegebene Antwort wird aber gewertet, so dass die Information über den Wissensstand anhand des Endergebnisses erhalten bleibt.

- **Antworten bei Anzeige der Folgefrage festschreiben:** Hier wird die gegebene Antwort festgeschrieben, sobald im Test weitergegangen wird. Hier müssen Studierende entscheiden, ob Ihre Antwort endgültig sein soll.
- **Antworten mit der Anzeige von Rückmeldungen oder der Folgefrage festschreiben:** Dies kombiniert die beiden vorangegangenen Möglichkeiten der Lernkontrolle für Studierende.

Durchführung: Funktionen für Teilnehmer

In diesem Bereich entscheiden Sie, welche Möglichkeiten Funktionen den Studierenden im Verlauf des Tests zur Verfügung stehen. Sie können entscheiden, inwieweit Studierende den Test zu Lernkontrolle benutzen bzw. damit arbeiten können. Die **Verwendung vorheriger Lösungen** bietet Studierenden die Möglichkeit bei mehreren Durchläufen den Fokus auf bislang falsch beantwortete Fragen zu legen. **Nicht beantwortete Fragen** können z.B. automatisch an das Testende geschoben werden. Dadurch wird keine Frage übersehen, bietet aber die Möglichkeit, noch einmal darüber zu reflektieren. Die Anzeige von **Fragenliste und Bearbeitungsstand** sowie die Option **Fragen markieren** führt zu einer größeren Übersichtlichkeit bei der Arbeit mit dem Test.

Auswertung

Unter dem Unterregister „Auswertung“ geben Sie die Regularien zur Bewertung des Tests, Bekanntgabe des Testergebnisses sowie zu Details der Testergebnisse an.



Abbildung 6 Unterreiter "Auswertung"

Bewertung des Tests

Mit den Optionen unter **Bewertungsregel** definieren Sie, ob auch nur teilweise korrekt beantwortete oder nur vollständig richtige Fragen Punkte erzielen. Zumindest bei Fragentypen mit mehreren zu gebenden Antworten, spiegelt dies den Wissensstand im Rahmen der Selbstkontrolle besser wieder.

Multiple-Choice-Fragen mit leeren Antworten werden vom System standardmäßig nicht mehr gespeichert bzw. automatisch mit 0 Punkte gezählt.

Bei Fragentypen mit Mehrfachantwortmöglichkeit, kann es theoretisch dazu kommen das durch negative Punktbewertungen von falsch gegebenen Antworten, es bei Fragen zu einem

insgesamt negativen Punktwert kommen kann. Standardmäßig ist unter **Negative Punkte** die Option „*Negative Punkte pro Frage in "0 Punkte"* ändern“ gesetzt. Wenn Sie jedoch möchten, dass sozusagen als Hinweis für einzelne Fragen trotzdem negative Punkte vergeben werden, wählen Sie die Option „*Negatives Gesamtergebnis in "0 Punkte"* ändern“ aus. Das Gesamtpunktergebnis des Tests wird aber dennoch insgesamt auf 0 Punkte ausgeglichen.

Unter **Bewertung bei mehreren Testdurchläufen** können Sie wählen, ob immer nur der letzte oder der beste Durchlauf (nur wenn mehrfacher Durchlauf zugelassen ist) gewertet wird. Für die Kontrolle des eigenen Lernstandes, spielt dies keine Rolle, da für Studierende alle absolvierten Durchläufe incl. Ergebnis unter „Dashboard“ einsehbar sind.

Bekanntgabe des Testergebnisses

Die Optionen zur Bekanntgabe von Testergebnissen sind für Tests im Rahmen einer Leistungskontrolle von Interesse. Hier können Sie regeln, ob und wann Studierende ihre Ergebnisse einsehen können und wie detailliert diese sind. Allgemein stehen alle Ergebnisse und Informationen immer nach dem Testverlauf zur Verfügung.

Weitere Optionen

Für die Optionen in diesem Block, gilt das Gleiche wie für die Bekanntgabe der Testergebnisse. Diese sind in erster Linie im Rahmen von Leistungskontrollen oder bei Challenges von Interesse.

Notenschema

Das Notenschema kann aus mehreren Notenstufen bestehen. Grundlegend sind mindestens zwei Notenstufen erforderlich: "Bestanden" und "Nicht bestanden". Standardmäßig stellt ILIAS diese beiden Notenstufen bereit und setzt, dass der Test mit 50% bestanden ist. Das Notenschema bestimmt also über den Status „Bestanden/Nicht Bestanden“.

Sie können diese Voreinstellungen ändern. Dafür haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie können ein differenzierteres Notenschema, mit mehreren Notenstufen, erstellen.
- Sie können die Notenstufen außerdem individuell bezeichnen. Diese Bezeichnungen für die Notenstufen werden in den Testergebnissen angezeigt. Sofern Sie ein Notenschema festgelegt haben, zeigt ILIAS Ihnen nach der Durchführung des Tests eine Notenübersicht der Teilnehmer im Reiter Statistik an.
- Sie können das Notenschema auch nach Durchführung des Tests, z.B. zur Festlegung der absoluten und relativen Bestehensgrenze, anpassen. Dies kann solange erfolgen, solange das Datum zur Bekanntgabe der Testergebnisse noch nicht erreicht wurde.

Einleitung bearbeiten / Abschließende Bemerkung bearbeiten

Wichtige Informationen z.B. zur Durchführung vor oder zur weiteren Vorgehensweise nach einem Test, können entsprechend platziert werden. Die entsprechenden Texte werden in den beiden entsprechenden Unterregistern erstellt. Als Editor dient hier der Standard-Seiteneditor von ILIAS, welcher über „Seite bearbeiten“ gestartet wird. Damit stehen alle Elemente der Seitengestaltung zur Verfügung.

Fragen zuweisen.

Nachdem die Einstellungen festgelegt wurden, müssen Sie als letzten Schritt Ihrem Test noch Fragen zuweisen. Dazu haben Sie verschiedene Möglichkeiten. Diese bzw. die dafür notwendigen Aktionen, hängen davon ab welche Option Sie in den Testeinstellungen gewählt haben.

- Fest definierte Fragenauswahl
- Zufällige Fragenauswahl
- Wiedervorlagemodus – alle Fragen eines Fragenpools

In allen Fällen wählen Sie den Reiter „Fragen“ aus.

Bei fest definierter Fragenauswahl

Bei dieser Option können Sie entweder Fragen direkt im Test erstellen, Fragen eines Fragenpools einbinden oder aus einem anderen Test hinzufügen. Es öffnet sich die folgende Ansicht.



Abbildung 7 Optionen bei fester Fragenauswahl

Über „**Frage erstellen**“ öffnet sich die folgende Maske. Sie haben hier die Möglichkeit direkt den gewünschten Fragentyp zu wählen und diese zu erstellen. Was dabei zu beachten ist, entnehmen Sie bitte der Anleitung „Fragentypen“. Über die Poolauswahl können Sie Ihre neuerstellte Frage in einen bestehenden Pool oder jetzt neu zu erstellenden Pool einbinden.

Frage erstellen

Fragentyp

Editor

- Unformatierter Text für Fragen und Antworten und ILIAS-Seiteneditor für Rückmeldung
Bietet keine Formatierung von Text in Fragen und Antworten, erlaubt aber Gestaltung der Rückmeldung bei Fragen in ILIAS-Lernmodulen.
- Rich-Text-Editor (TinyMCE) für das Editieren der Fragen, Antworten, Rückmeldungen u
Erlaubt formatierten Text für Fragen, Antworten, Rückmeldungen und Lösungshinweise. Rückmeldungen in ILIAS-Lernmodule nicht übernommen.

Poolauswahl *

- Keinen Fragenpool verwenden
- Vorhandenen Fragenpool verwenden
- Neuen Fragenpool erstellen und verwenden

Abbildung 8 Feste Frage erstellen

Über „**Aus Pool hinzufügen**“ rufen Sie eine Liste der Fragen aus allen Ihren verfügbaren Fragenpools auf. Wählen Sie daraus die Fragen aus, die in dem Test verwendet werden sollen. Über die eingeblendeten Filterkriterien können die angezeigte Auswahl entsprechend eingrenzen.

Wenn Sie Fragen über „**Aus anderem Test hinzufügen**“ möchten, gehen Sie grundsätzlich genauso vor.

Bei zufälliger Fragenauswahl

Mit der Testeinstellung „**Zufällige Fragenauswahl**“ lassen sich individuell zugewiesene Fragenzusammenstellungen in einem Test erzeugen. Bei dieser Einstellung öffnet sich über den Reiter „Fragen“ die folgende Maske zur Konfiguration der zufälligen Fragenauswahl. Sie haben die Möglichkeit, pauschal nach Fragenpools mit Fragen gleicher Punktzahl (siehe Punktwerte) zu filtern. Verpflichtend wird die Anzahl der Fragen für den Test gefordert. Entweder Sie geben hier eine Gesamtzahl an Fragen für den Test an, oder definieren für jeden ausgewählten Fragenpool jeweils (siehe Abbildung 12) die Anzahl an zu

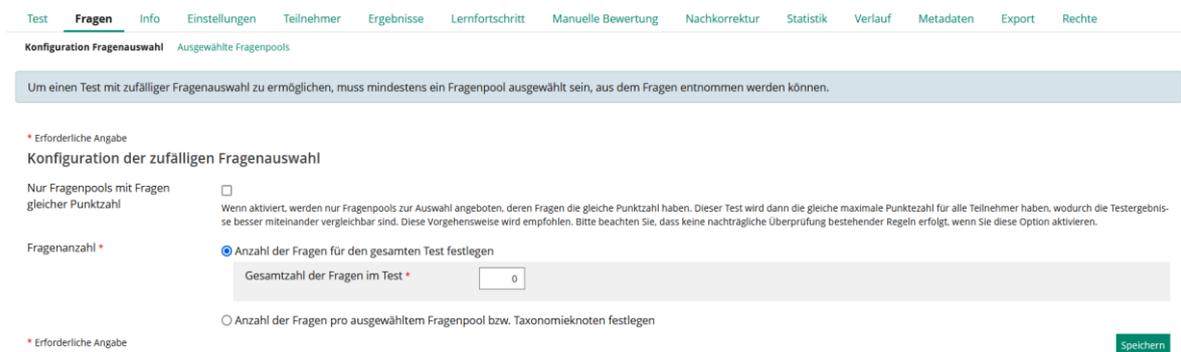


Abbildung 9 Konfiguration der Fragenauswahl

verwendenden Fragen.

Im nächsten Schritt wechseln Sie in den Unterreiter „Ausgewählte Fragenpools“. Hier legen Sie eine oder mehrere Regeln (pro Pool eine) zur Fragenauswahl fest.



Abbildung 10 Regeln für Ausgewählte Fragenpools

Über Regel für Fragenauswahl hinzufügen öffnet sich zunächst die Magazinansicht von ILIAS. Dort wählen Sie den gewünschten Pool aus. Ein Fragenpool kann im Übrigen (fast) an jedem Ort im Magazin liegen. Entscheidend ist nur, Ihre Zugriffsberechtigung.



Abbildung 11 Poolauswahl

Nach Auswahl des Fragenpools, definieren Sie die Regel zur Auswahl der Fragen. Sie haben die Möglichkeit Fragen nach taxonomischer Einordnung (wenn Taxonomie vorhanden), nach Lifecycle-Kriterien oder nach Fragentyp auszuwählen. Wurde bei der Konfiguration der Fragenauswahl die Option „Anzahl

* Erforderliche Angabe

Regel für die Auswahl von Fragen Speichern und zurück Speichern und neue Regel hinzufügen Abbrechen

Fragenpool Fragenpool-9 (Pfad: Magazin > Interfakultative Einrichtungen > Zentrum für Mediales Lernen > ZML-Lab > Klausur-Kurs) [18 Fragen]

Verwende Taxonomie „Fragentypen“ als Filter Fragentypen * Auswählen Zurücksetzen

Filter „Lebenszyklus“ verwenden Lebenszyklus * Entwurf + -

Fragentyp Filter verwenden Fragentyp * Anordnungsfrage : horizontal + -

Anzahl Fragen *

* Erforderliche Angabe Speichern und zurück Speichern und neue Regel hinzufügen Abbrechen

Abbildung 12 Mögliche Auswahlfilter für die Auswahl von Fragen

der Fragen pro ausgewähltem Fragenpool bzw. Taxonomieknoten festlegen“ aktiviert, muss hier die Anzahl der Fragen, welche nach dieser Regel in den Test integriert werden sollen, verpflichtend angegeben werden.

Sie haben die Möglichkeit über „Speichern und neue Regel hinzufügen“ für den aktuell ausgewählten Pool eine weitere Regel zu erstellen. Z.B. weitere Fragen aus einer anderen taxonomischen Eingruppierung. Wenn Sie weitere Fragen aus einem anderen Pool hinzufügen möchten oder grundsätzlich beenden, wählen Sie „Speichern und zurück“.

Die Regeln zur zufälligen Ziehung von Fragen wurden neu erstellt oder verändert. Die Fragen müssen erneut aus den Fragenpools in den Test kopiert werden. Bei diesem Vorgang wird auch eine Prüfung durchgeführt, ob der Regelsatz für Zufallsziehungen erfüllbar ist.

Synchronisiere Fragen aus den Pools

Abbildung 13 Synchronisation der Fragen aus den Pools

Im letzten Schritt müssen Sie noch die Fragen aus den Pools synchronisieren. Dabei werden die Fragen im Grunde vom Pool entkoppelt, so dass innerhalb des Pools weiter Änderungen an den verwendeten Fragen möglich ist, ohne die „produktiven“ zu verändern.

Infos & Kontakt

Letzte Aktualisierung 30.04.2025

Lizenzhinweis



Diese Anleitung des Zentrums für Mediales Lernen (ZML) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz.

Impressum

Herausgeber Zentrum für Mediales Lernen (ZML), Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Kaiserstraße 12 76131 Karlsruhe

Kontakt InformatiKom Adenauer Ring 12 76131 Karlsruhe Deutschland Tel.: +49 721 608-48200 E-Mail: zml-info@sdn.kit.edu